

## **Mitreden. Stadt Wien bestens für den 1. Oktober gerüstet (1)**

Utl.: 1.129.533 Wahlberechtigte in Wien =

Wien (OTS) - "Die Stadt Wien ist auf die Nationalratswahl am 1. Oktober 2006 bestens vorbereitet. Angeführt von der Wahlabteilung MA 62 bereiten sich zahlreiche Dienststellen - Bezirksämter, Stadtinformation und viele andere - in einem perfekten Zusammenspiel seit Wochen auf den Wahltag vor", so Stadträtin Sonja Wehsely, Leiterin der Wiener Landeswahlbehörde. "Rund 8.000 MitarbeiterInnen des Magistrats werden bei der Wahl im Einsatz sein", so Wehsely. Bei der kommenden Nationalratswahl am 1. Oktober sind - bis zum Ende der Reklamationsfrist vorläufig - 1.129.533 WienerInnen wahlberechtigt. Im Vergleich zur letzten Nationalratswahl 2002 ist die Zahl der Wahlberechtigten um 1,7 Prozent - rund 19.200 Personen - gestiegen.\*\*\*\*

Zwtl.: In Wien entscheiden die Frauen die Wahl

Rund 12.760 Personen sind in Wien wahlberechtigte AuslandsösterreicherInnen. 611.300 Wahlberechtigte oder 54,12 Prozent sind Frauen, 518.233 (45,88 Prozent) sind Männer. "In Wien wird die Wahl von den Frauen entschieden", so Wehsely.

In Favoriten leben mit 111.081 die meisten Wahlberechtigten, gefolgt von der Donaustadt mit 105.499 und Floridsdorf mit 99.354. Die wenigsten Wahlberechtigten wohnen in Innere Stadt (15.532), Josefstadt (16.668) und Wien-Neubau (20.592).

Von den sieben Wiener Regionalwahlkreisen ist der Regionalwahlkreis Wien Süd (10., 11., 12. Bezirk) mit 222.887 Wahlberechtigten der größte, der Regionalwahlkreis Wien Innen-West (1., 6., 7., 8. und 9. Bezirk) mit 100.783 Wahlberechtigten der kleinste.

Zwtl.: Rund 70.000 JungwählerInnen - Kein Wählen ab 16!

Die Gruppe der JungwählerInnen, also die Geburtenjahrgänge 1984 bis 1987 und alle von 1. Jänner 1988 bis 1. Oktober 1988 Geborenen, die bei der vergangenen Nationalratswahl noch nicht wahlberechtigt waren - umfasst in Wien knapp 70.000 Personen. Neben der Amtlichen

Wahlinformation, die den Wahlberechtigten Angaben über Öffnungszeiten und Adresse des jeweiligen Wahllokales gibt und am Wahltag mitgenommen werden sollte, erhalten JungwählerInnen Mitte September eine zusätzliche Information mit der Post.

"Die Stadt Wien hat dort, wo wir es rechtlich können, also bei Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen, das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt. Auf Bundesebene steht dieser wichtige Schritt nach wie vor aus. 16- und 17-Jährige dürfen bei der Nationalratswahl am 1. Oktober nicht wählen", betont Wehsely.  
Zwtl.: Wahlinformationskampagne "Mitreden."

Wie bei allen Wahlen hat die Stadt Wien auch diesmal eine eigene Informationskampagne - heuer mit dem Slogan "Mitreden." - gestartet, die bereits voll im Laufen ist. Neben Inseraten in Tages- und Wochenzeitungen gibt es eine Spezial-Beilage in wien.at, der Servicezeitschrift der Stadt Wien, und eine Allgemeine Wahlinformation, mit der postalisch alle WählerInnen über ihr jeweiliges Wahllokal informiert werden.

Ein eigener Internetauftritt für die Wahlen unter <http://www.wahlen.wien.at/> informiert über alles Wissenswerte rund um die Wahl. Hier gibt es z. B. die Möglichkeit, das entsprechende Wahllokal zu suchen oder Wahlkarten online zu beantragen.

Zusätzlich stehen die engagierten MitarbeiterInnen der Stadinfo unter der Nummer 01/525 50 bis inklusive dem Wahltag für alle offenen Fragen rund um die Wahl zur Verfügung.

~

o <http://www.wahlen.wien.at/>  
Stadtinformation: 01/525 50

~

(Schluss) me

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Michael Eipeldauer

Tel.: 4000/81 853

Handy: 0664/826 84 36

<mailto:eip@gif.magwien.gv.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0120 2006-09-05/11:30

051130 Sep 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060905\\_OTS0120](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060905_OTS0120)